

## **12. Elternbeirats-Brief 2006-2008**

Liebe Eltern,

die Sitzung vom 03. Juni 2008 drehte sich um folgende Themen:

### **Wahlordnung**

Gemäß LEV gibt seit neuestem zwei Möglichkeiten, die Elternbeiratswahl durchzuführen:

1. Es kann ein Wahlausschuss von 6 Personen gebildet werden; die Eltern als Wähler haben dann je 12 Stimmen, von denen jeweils bis zu 3 Stimmen auf einzelne Kandidaten gehäufelt werden können.
2. Die Wahl kann wie bisher durchgeführt werden; die Eltern als Wähler haben weiterhin eine Stimme pro Kind

Es wurde einstimmig (von den anwesenden 6 Elternbeiräten) für die 2. Variante abgestimmt, womit auch Herr Dr. Gebler einverstanden ist.

Stehen weniger als 12 Kandidaten für die Wahl zur Verfügung, muss trotzdem gewählt werden. Der Elternbeirat besteht dann aus weniger Mitgliedern.

Die nächste Elternbeiratswahl muss bis Ende Oktober stattgefunden haben.

### **50-Jahr-Feier**

Am Donnerstag, den 03.06.08 um 13.30 Uhr findet ein Treffen der organisierenden Lehrer unter der Leitung von Herrn Pfaffendorf im Musiksaal statt. Es geht um den bisherigen Stand der Planung der einzelnen Verantwortlichen. Als Ansprechpartner vom Elternbeirat werden Herr Dr. Pirzer, Frau Pröbstl, Frau Lerch und Frau Schmitt anwesend sein.

### **Schulentwicklungsgruppen**

Die Aktion "Das schönste Klassenzimmer" wurde bisher von Herrn Matzner durchgeführt; neu zuständig ist jetzt Herr Ludwig; Ansprechpartnerin im Elternbeirat ist Frau Schmitt.

Die AG "Werte / Erziehung" wird von Frau Soyer-Bauer geleitet, Ansprechpartnerin im Elternbeirat ist Frau Schmitt.

Das "Schulportal" wird von 6 Lehrern betreut, die vom Elternbeirat keine Unterstützung brauchen. Es wurde auf mögliche Beratung durch Fachleute des Telezentrums Herzogsägmühle hingewiesen.

### **Skilager**

Für zwei siebte Klassen ist bereits gebucht, für die anderen vier Klassen wird noch nach einer Unterkunft gesucht. Die Abstimmung über das Skilager soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

### **Sonstiges**

- Der letzte G9-Jahrgang soll mit einer Wochenstunde auf Beruf- oder Studienwahl vorbereitet werden. Die Planung sieht vor, von den 5-stündigen Fächern hierfür eine Stunde zu nutzen. Dies muss im Schulforum noch besprochen und abgestimmt werden.

- Für die geplante 5. Ganztagesklasse gibt es nur 13 Anmeldungen, diese Kinder werden in eine Klasse kommen und am Nachmittag mit einem eigenen Programm bis 16.15 Uhr betreut, Frau Burk-Wörn hat angeboten, zusammen mit ihrem Mann (beide sind Psychologen) für die Tutoren eine Fortbildung betreffend Hausaufgabenbetreuung, Lernen lernen, usw. zu geben.
- Drei Schüler im G9 haben Spanisch gewählt - hier kommt kein Kurs zustande, diese können aber mit den 8 Schülern vom G8 zusammen Spanisch als Profulfach belegen, welches in der 11. und 12. Klasse benotet wird.
- Im Moment müssen die frei wählbaren Intensivierungsstunden von der 5. bis zur 10. Klasse mit 5 Stunden belegt werden.
- Ein Schreibmaschinenkurs mit genauen Angaben (Ort/Zeit/Preis/Personenzahl) soll für Schüler angeboten werden, Frau Jocher wird sich darum kümmern.
- Für die gymnasiale Oberstufe im G8 gibt es Reformen in der Fächerwahl, die schriftlichen Bewertungen sollen den mündlichen gleichgesetzt sein und als Seminare gibt es jetzt "P-Seminare" und "W-Seminare", die für die 11. und 12. Klasse zu wählen sind. Die Seminare sollen von den Fachschaften erarbeitet werden und der Schulleitung zur Prüfung vorgelegt werden. Bei "P-Seminaren" handelt es sich um Teamarbeit an Hochschulen oder Betrieben - bei "W-Seminaren" um wissenschaftliche Einzelarbeiten. Die jetzigen 9. Klassen müssen nächstes Jahr je ein Seminar wählen.
- Die von der Schule angebotenen Fördermaßnahmen für den letzten G9-Jahrgang werden von Schülern und Eltern schlecht angenommen.
- Die Zielvereinbarungen, die im Anschluss an die Evaluation getroffen wurden, sind jederzeit änderbar. Der Schulleiter ist für den Prozess verantwortlich.
- Die Aufnahmeverfahren der verschiedenen Universitäten sind bundesweit völlig unterschiedlich.
- Vom Landkreis stehen 1 Million € für eine Turnhalle zur Verfügung, ein Treffen aller Schulleiter des Schulzentrums zusammen mit Bürgermeister und Landrat ist geplant.
- Für Kosten, die dem Elternbeirat entstehen, ist Frau Heger im Sekretariat zuständig.

Treffen mit den Klassenelternsprechern am Dienstag, den 08. Juli 2008  
in der Mensa.

Nächste Sitzung am Dienstag, den 23. September 2008